

## Finaleinzug nach „heißem“ Pokalhalbfinale

Zu unserem diesjährigen Pokalhalbfinale mussten wir am Donnerstag, 04.07., die Reise nach Berghausen antreten. Der ortsansässige FC – bereits Gegner unseres ersten Freundschaftsspiels dieses Jahres – empfing uns auf dem neuen wunderbaren Rasenplatz zu einem 80-minütigen kleinen „AH-Fußballkrimi“.

Doch kurz für alle die Partie im Schnelldurchlauf:

Die ersten Minuten gehörten deutlich der Heimmannschaft, die bereits vom Anstoß weg mit dem ersten Angriff zum ersten Torabschluss kam. In der Anfangsphase wirkte unsere Mannschaft bei hochsommerlichen Temperaturen wie von der Hitze gelähmt. Erst nach ca. 10 Minuten kamen wir etwas besser ins Spiel und wurden bei unseren Kombinationen etwas sicherer. Glücklicherweise konnte auch der FCB unserem Gehäuse nur mit Fernschüssen gefährlich werden, die aber allesamt geblockt werden konnten oder eine sichere Beute von unserem Schlussmann D. Rauch waren. Unsere erste Torannäherung dann in Minute elf nach einem Kopfball von T. da Costa nach schöner Flanke von K. Daubenberger – der Ball verfehlte das Gehäuse aber knapp. Bis zur 30. Minute verlief das Spiel sehr ausgeglichen. Während unser Team etwas mehr Ballbesitz hatte ohne richtig gefährlich zu werden, hatte der FC Berghausen die besseren Tormöglichkeiten ohne richtig zwingend zu sein. In der 32. Minute dann Elfmeter für unser Team als T. da Costa im Strafraum die Beine weggezogen wurden. Den Strafstoß verwandelte F. Weiß souverän. Die Führung brachte unserer Mannschaft etwas Sicherheit und wir waren ab diesem Zeitpunkt bis zur Pause die bessere Mannschaft – trotz noch immer zu vieler unnötiger Ballverluste und zu großer Abstände zum Gegner. In der 40. Minute eine weitere gute Chance durch einen Schuss von S. Kuhlmann, welcher vom FCB-Keeper toll zur Ecke gelenkt wurde. Die anschließende Ecke von F. Scheib brachte dann in der Nachspielzeit das 2:0. Auf den kurzen Pfosten getreten, lief K. Daubenberger wunderbar in den Ball und konnte aus kurzer Entfernung einnicken. Dies war sogleich der Halbzeitstand.

In der Halbzeit wurde nur einmal gewechselt. Und obwohl wir in den zweiten Durchgang mit einem beruhigenden Vorsprung gehen konnten, spielte unsere Mannschaft ab der 40. Minute völlig verunsichert. Der FC Berghausen drängte jetzt vehement auf den Anschlusstreffer. Wir verstanden es leider nicht, mit der nötigen Ruhe uns aus diesen Situationen zu befreien. Stattdessen schnelle Ballverluste und noch mehr Druck. Evtl. Konterchancen wurden leider unsauber zu Ende gespielt oder der Ball bei aufgerückter Mannschaft mit einem schlechten Pass „hergeschenkt“. Dies vergrößerte neben aller Verwirrung in unserem Team noch die Lücken in unserer Mittelfeldreihe. So kam es, wie es kommen musste. In der 51. Minute der Anschlusstreffer der Berghausener durch einen sehenswerten Kopfballtreffer. In dieser Phase des Spiels konnten wir uns bei unserem Keeper D. Rauch bedanken, der stets Ruhe und Sicherheit ausstrahlte. Hatte er bei einem Pfostentreffer noch Glück, so wurde er in Minute 63. endgültig zum Matchwinner und zum „Mann des Spiels“, als er einen Strafstoß des FC Berghausen fulminant parierte. Diese Aktion war sicher die spielentscheidende. Ein Ausgleichstreffer hätte die Begegnung möglicherweise komplett gedreht.

Die kurz darauffolgende „Trinkpause“ nutzen wir zu weiteren Wechseln, frischen Kräften und notwendigen Umstellungen. Mit der erneuten Hereinnahme von S. Kuhlmann kam wieder Ruhe und Sicherheit in unsere Mittelfeldaktionen und Entlastung für unsere Abwehrreihe ins Spiel. Zudem wurden die Beine des Gegners nach der vergebenen Chance jetzt etwas müder. So hätten wir in der letzten Viertelstunde das Ergebnis bei Kontern und viel Platz nach vorne um einige Tore erhöhen können. Leider gelang dies erst in der vorletzten Minute als F. Freiburger den Freiraum nutzte, alleine durch die nun löchrige Berghausener Abwehrreihe lief und zum 3:1-Endstand einschob.

Fazit: Ein spannendes Pokalhalbfinale, welches an Dramatik nicht zu überbieten war.

Ein im gesamten verdienter aber sehr glücklicher Sieg, der uns den erneuten Einzug ins AH-Pokalfinale beschert. Ein Kompliment an die Mannschaft, die trotz der schwierigen Phase in der zweiten Halbzeit wieder zu sich gefunden hat und nach dem enttäuschenden Ausscheiden in Runde 1 im Jahr 2018 damit bei der vierten Auflage des „AH-Grossfeldpokals“ zum dritten Mal das Finale erreicht hat. Bereits dies ist ein toller Erfolg. Nun wollen wir beim Finale in Bruchhausen gg. den FV Leopoldshafen versuchen nach 2016 erneut den „Pott“ nach Wettersbach zu holen. Danke an den FC Berghausen für

eine insgesamt faire Partie und an den Reichenbacher Schiri Becker, der auch in hektischen Phasen stets Ruhe bewahrt hat.

D. Rauch – M.Herlan, S. Schlund, C. Becker (D. Stroh), A. Hasselbach – F. Scheib (H. Lauer), K. Daubenberger (H. Bruno), S. Kuhlmann (M.Lumpp), F. Weiss, T.Supper (F.Freiburger) – T.da Costa

Tore: F. Weiss, K. Daubenberger, F. Freiburger



o.R.: T.Supper, F. Weiss, K. Daubenberger, D. Stroh, M. Herlan, A. Hasselbach, T. da Costa, S. Kuhlmann, TR: D. Reinhardt  
u.R.: Co-TR: P. Supper, F. Freiburger, S. Schlund, H. Bruno, D. Rauch, F. Scheib, H. Lauer, C. Becker, M. Lumpp